

Kachelofensprüche aus Dintikon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **24 (1950)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kachelofensprüche aus Dintikon

Der Ofen, welchen die folgenden Sprüche zieren, wurde am 2. Februar 1804 errichtet vom Hafner Johannes Tanner.

1. Versäume nicht deine eigenen Sachen,
um zuzusehen, was andere machen.
2. Ein Strauß legt ein großes Ei und schweigt dabei.
Hühner legen kleine Eier und sind dennoch große Schreier.
3. So viel an euch halten,
haltet Frieden mit jedermann.
4. Sei vorsichtig und handle wie Weisen
und nicht wie Unweisen.
5. An dem ganzen Hochzeitsfeste
ist die Braut das allerbeste.
6. Oh, der Reichtum macht es nicht,
daß wir glücklich leben,
ein frei Hort kann uns Frieden geben.
7. Man muß sich beim Zank nicht üben,
sondern das Schweigen üben.
8. Ein Gut, das sich aus Unrecht gründet,
viel schneller als der Dampf verschwindet.
9. Freundlich sein gegen jedermann,
bringt ihm Glück zu Wasser und zu Land.